

Niederschrift über die 08. Sitzung des Feuerwehrausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, den 08.10.2020
Sitzungsbeginn: 19:02 Uhr
Sitzungsende 19:40 Uhr
Ort: Großsporthalle Rodenkirchen

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Hans Schwedt

Mitglieder

Herr Günter Busch

Herr Wolfgang Fritz

Herr Torben Hafenecker

Herr Olaf Helwig

(i.V. für Herrn Wollgam)

Frau Elke Kuik-Janssen

Frau Erika Weubel

Gäste

Herr Horst Wieting

von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Klaus Rübesamen

Protokollführer/-in

Frau Corinna Evers

Herr Wibren Huisman, stv. OBM Schwei (stv. Ortsbrandmeister Schwei)
Herr Stefan Joachimsthaler, OBM Reitland (Ortsbrandmeister Reitland)
Herr Robert König, GBM (Gemeindebrandmeister)
Herr Arne Spohler, stv.OBM Seefeld (stv. Ortsbrandmeister Seefeld)

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder

Herr Siegmund Wollgam

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung

- 2 Einwohnerfragestunde

- 3 Genehmigung der Niederschrift der 07. Sitzung des Feuerwehrausschusses am 10.06.2020 - öffentlicher Teil -
- 4 Bericht des Gemeindebrandmeisters
- 5 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Stadland hier: Antrag auf Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs für die Ortsfeuerwehr Schwei
Vorlage: 146/2020
- 6 Mittelanmeldung für das Budget der Stadlander Feuerwehren hier: Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 147/2020
- 7 Mitteilungen
- 8 Einwohnerfragestunde

Es wurde wie folgt beraten und beschlossen.

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

zu 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 1.3 Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände oder Änderungen. Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen**

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der 07. Sitzung des Feuerwehrausschusses am 10.06.2020 - öffentlicher Teil -

Der Vorsitzende lässt über die o.g. Niederschrift abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen**

(Ja 6 Enthaltung 1)

zu 4 Bericht des Gemeindebrandmeisters

Der Gemeindebrandmeister trägt seinen Bericht vor.

Bisher habe es in 2020 61 Einsätze gegeben, darunter neben kleineren Bränden und technischen Hilfeleistungen einen tödlichen Verkehrsunfall beim Seefelder Schaart, einen Verkehrsunfall mit anschließender Personensuche, einen Großbrand im Seefelder Moor und drei Wasserrettungen.

Er berichtet über die Absagen der Dienst- und Ausbildungsveranstaltungen für die Kinder und Jugendfeuerwehren aufgrund der Corona-Pandemie, die später auch den Dienstbetrieb der Einsatzabteilungen enorm einschränkte.

Die Ortsfeuerwehr Rodenkirchen habe das neue LF20 in Empfang genommen und die Ortsfeuerwehr Seefeld wird in Kürze das HLF 10 des KKV auf ihre Bedürfnisse anpassen. Ebenso werde in Kürze endlich der MTW für die Reitlander Ortswehr ausgebaut.

Er spricht bauliche Mängel an den Feuerwehrhäusern an und fragt, warum zunächst die Markthalle saniert werde. Hier verweist der Bürgermeister auf die Fördergelder, die zurückzuzahlen wären, wenn die Halle nicht in 2020 saniert würde.

Der Gemeindebrandmeister bezweifelt, dass die Feuerwehren mit ihrem Budget in 2020 auskommen werden, da beispielsweise die Corona-Pandemie zusätzlich, nicht einkalkulierte Kosten verursacht habe.

Außerdem habe er jährliche Fixkosten in Höhe von 68.230,- Euro ermittelt, die sich allein aus gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich Wartungen, Inspektionen und ärztlichen Untersuchungen ergeben.

Er bedankt sich für die Zusammenarbeit mit Rat und Verwaltung.

Der Bericht wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 5 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Stadland hier: Antrag auf Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs für die Ortsfeuerwehr Schwei Vorlage: 146/2020
--

Sach- und Rechtslage:

Mit Ihrem Antrag vom 21.09.2020 beantragt die Ortsfeuerwehr Schwei in Absprache mit dem Gemeindebrandmeister die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeugs (TLF) entsprechend des gemeindlichen Feuerwehrbedarfsplanes.

Die im Antrag kalkulierte Summe von ca. 400.000,- € ist nach Auskunft der Kommunalen Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft (KWL) derzeit realistisch für die Beschaffung des gewünschten Fahrzeugtyps.

Der Erwerb eines Vorführfahrzeugs im Anschluss an eine ordnungsgemäße Ausschreibung ist nach Angaben der KWL zwar grundsätzlich möglich, die Chance ist aufgrund von Problemen hinsichtlich Angebotsabgabe und Vergleichbarkeit jedoch vergleichsweise gering. Daher sollte nicht bereits im Vorfeld davon ausgegangen werden, dass das von der Feuerwehr ermittelte Einsparpotenzial beim Kauf eines Vorführfahrzeuges auch zum Tragen kommt.

Ein Ratsherr habe auf der Homepage der Gemeinde Edewecht gesehen, dass dort ein TLF4000 für deutlich weniger Geld angeschafft werde. Er fragt sich, wie das möglich sei und wünscht sich eine straffere Kalkulation.

Zum Verwaltungsausschuss möge etwas genauer aufgelistet werden, wie sich die Kalkulation der 400.000,- Euro zusammensetzt.

Beschlussempfehlung:

In den Haushaltsplan für das Jahr 2022 werden vorbehaltlich der zu erstellenden Wirtschaftlichkeitsberechnung 400.000,-€ für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Schwei eingestellt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmige Beschlussempfehlung

zu 6 Mittelanmeldung für das Budget der Stadlander Feuerwehren
hier: Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 147/2020

Sach- und Rechtslage:

Der Gemeindebrandmeister der Gemeinde Stadland meldet für das Budget der Freiwilligen Feuerwehr Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt **134.600,- €** für die unten genannten Sachkonten an. Die zugrunde liegende Kalkulation setzt sich sowohl aus den Anträgen der einzelnen Ortsfeuerwehren als auch aus den Erfahrungswerten vergangener Haushaltsjahre zusammen.

Kostenträger	1260101			
Ortswehr	Rodenkirchen	Schwei	Seefeld	Reitland
Kostenstelle	31124	31125	31126	31127
Sachkonto				
4221000 Unterhaltung des bewegl. Vermögens	3.500,-	2.500,-	2.500,-	1.000,-
4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	6.800,-	5.500,-	5.500,-	3.500,-
4251000 Haltung von Fahrzeugen	7.000,-	6.000,-	6.000,-	5.000,-
4261000 Bes. Aufwendungen für Beschäftigte	17.000,-	16.000,-	16.000,-	10.000,-
4271000 Bes. Verwaltungs- + Betriebsaufwendungen	3.000,-	1.000,-	1.000,-	1.000,-
4318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	1.500,-	900,-	1.200,-	900,-
4431000 Geschäftsaufwendungen	1.500,-	1.000,-	600,-	600,-
4441000 Steuern, Versicherungen, etc.	2.500,-	1.300,-	1.600,-	1.200,-
Gesamt	42.800,-	34.200,-	34.400,-	23.200,-

Zum Vergleich:

Für die gleichen Sachkonten fielen im Jahr 2017 insgesamt tatsächliche Aufwendungen in Höhe 109.467,24 € an. Im Jahr 2018 waren es 112.314,80 € und in 2019 132.924,51 €. Der Haushaltsansatz im Jahr 2020 beläuft sich für diese Sachkonten auf 131.010,00 €. Der enorme Anstieg der Kosten zeigte sich bisher am deutlichsten auf dem Sachkonto 4261000 (Besondere Aufwendungen für Beschäftigte), da die Anforderungen und somit auch die Kosten für Einsatzkleidung, Lehrgänge und Aus- und Weiterbildungen der Einsatzkräfte angestiegen sind.

Sollten die derzeitigen Bestrebungen zur Einrichtung eines landkreisweiten Pools für Einsatzkleidung (ähnlich wie der Schlauch- oder Atemschutz-Pool) Früchte tragen, könnte dies für die Gemeinde deutliche Einsparungen in kommenden Haushaltsjahren bedeuten.

Investive Maßnahmen, z.B. der Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung, werden mit einer Höhe von 8.000,- € eingeplant.

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatungen im Finanz- und Organisationsausschuss.

Ein Ratsherr wünscht zu Zwecken der Transparenz die Excel-Tabelle anzuhängen, auf der die Kalkulation beruht.

Die Planung wird wohlwollend **zur Kenntnis genommen**.

zu 7 Mitteilungen

Der Bürgermeister und der Gemeindebrandmeister teilen mit, dass die Dienste der Kinder- und Jugendfeuerwehren aufgrund der Pandemieentwicklung vorerst noch nicht wieder aufgenommen werden können. Ein Zeitplan ist hier ungewiss.

zu 8 Einwohnerfragestunde

Ein Mitglied der Seefelder Feuerwehr weist darauf hin, dass die Parksituation an der Seefelder Mühle z.B. während der Landfrauenmärkte äußerst problematisch sei. Die Zufahrten zur Mühle seien dann für die Einsatzfahrzeuge nicht mehr zu passieren und die nächsten Löschwasserbrunnen werden ebenfalls zugeparkt. Er regt an, in Absprache mit der Seefelder Ortswehr vielleicht entsprechende Fahrbahnmarkierungen anzubringen und deren Einhaltung zu kontrollieren.

Corinna Evers
(Protokollführer)

Hans Schwedt
(Vorsitzender)

Rübesamen
(Bürgermeister)